



ETN-Botschafterin Maja Prinzessin von Hohenzollern wird mit höchster Auszeichnung der Stadt Kiew geehrt

Große Überraschung

Eigentlich war die Botschafterin des Europäischen Tier- und Naturschutz e.V. (ETN), Maja Prinzessin von Hohenzollern, nach Kiew zum "Barbos-Pokal" gereist, um selbst ukrainische Tierschützer mit dem "Europäischen Tierschutzpreis" auszuzeichnen.

Am Abend wurde sie dann bei einem Treffen mit dem stellvertretenden Bürgermeister von Kiew, Oleksandr Mazurchak, selbst mit einer großen Auszeichnung überrascht.

Die Prinzessin wurde mit der höchsten Auszeichnung der Stadt Kiew "für ihren Einsatz zur Rettung von Straßenhunden auf humane Weise" geehrt, so der Wortlaut der Auszeichnung.

Maja von Hohenzollern freute sich sehr über diese Ehrung und sagte Oleksandr Mazurchak:

" Ich hoffe sie ist ein Zeichen für eine weitere gute Kooperation zum Schutz der Straßentiere in der Ukraine."

Hintergrund

Bei zahlreichen Reisen in die Ukraine protestierte der ETN e.V. mit Maja von Hohenzollern gegen die Ermordung der Straßenhunde für die Fußball-EM 2012.

Dabei hielt die Botschafterin zusammen mit ETN-Präsident Dieter Ernst zahlreiche Pressekonferenzen in Kiew, Lugansk und Donetsk, forderte ein sofortiges Ende der Tötungen, verhandelte mit ukrainischen Regierungsvertretern und übergab 500.000 Petitionsunterschriften gegen den Massenmord an Hunden.

Die ETN-Botschafterin verfasste einen Offenen Brief an den ukrainischen Präsidenten und protestierte bei der UEFA, FIFA und sämtlichen Fußball-Verantwortlichen.

In Kiew wurde durch den ETN e.V. eine Quarantänestation für 50 Straßenhunde gebaut und kostenlose Kastrationsaktionen mit dem ETN-Tierärzteteam in Kiew und Lugansk durchgeführt. Die Aktionen trugen dazu bei, weiteres Tierleid zu verhindern und animierten die Bürger der Städte, auch nach dem Ende der Kampagne ihre Tiere kastrieren zu lassen.

Durch gezielte Aktionen, wie beispielsweise ein Gedenkgottesdienst für ermordete Straßentiere und Pressearbeit leistete der ETN e.V. mit seiner Botschafterin Aufklärungsarbeit bei der Bevölkerung und initiierte neben tierbezogenen Bildungsprogrammen an Schulen auch die erste TV-Sendung zur Vermittlung von Straßentieren in der Ukraine ("Agent für 4 Beine" TV 1+1).

Direkte Hilfe wurde auch durch die Lieferung von medizinischen Hilfsgütern und Futterspenden geleistet. Gerade wird der erste ETN-Rettungstransport für Straßenhunde vorbereitet.

2009 wurde Maja Prinzessin von Hohenzollern bereits mit dem "Europäischen Tierschutzpreis", 2010 mit der "Aachener Tierschutzmedaille" und 2011 mit dem "Shining World Heroine Award" (USA) für ihr internationales Tierschutzengagement geehrt.

Auf Wunsch können Sie jederzeit Fotos und Informationen bei uns anfordern.

Wir freuen uns zudem auf ein Belegexemplar. Vielen Dank.

Pressekontakt

Europäischer Tier- und Naturschutz e.V.

Frau Julia Vasbender
Tottenmann 8 / Hof Huppenhardt .
53804 Much

etn-ev.de
j.vasbender@etn-ev.de

Firmenkontakt

Europäischer Tier- und Naturschutz e.V.

Frau Julia Vasbender
Tottenmann 8 / Hof Huppenhardt .
53804 Much

etn-ev.de
j.vasbender@etn-ev.de

Der Europäische Tier- und Naturschutz e. V. (ETN) in seiner jetzigen Form wurde 2001 eingetragen. Heute unterstützen den weltweit agierenden Verein mehr als 100.000 Menschen. Wir sind eine der größten, europaweit arbeitenden gemeinnützigen Tier- und Naturschutzorganisationen in Deutschland. Mehr als 100 Partnertierheime und Partnerorganisationen im Tier- und Naturschutz werden vom ETN gefördert. Unsere Aktivitäten, insbesondere Kastrationsaktionen zur Eindämmung der Straßentierproblematik, erstrecken sich von Deutschland grenzüberschreitend nach Spanien mit den Balearen (Mallorca, Ibiza) und Kanarischen Inseln (Teneriffa, Gran Canaria, Lanzarote, Fuerteventura, La Palma), Irland, Portugal, Italien, Jugoslawien, Griechenland mit Kreta und Korfu, die Türkei, Rumänien, Ungarn, die Ukraine, Russland bis nach China.

Anlage: Bild

